

Rollator-Kurs bei der Bürgerhilfe

Der Vergleich mit dem Führerschein fürs Auto drängt sich auf: Zuerst gab es eine gute Stunde lang Theorie, bevor es ans Praktische ging. Die Bürgerhilfe Bruchköbel hatte Katrin Schwarz vom Deutschen Verkehrssicherheitsrat eingeladen, um Rollator-Benutzern den richtigen Umgang mit ihrer Gehhilfe beizubringen. Da ging es zunächst um die richtige Einstellung der Griffhöhe und um die Position des Sitzes. Wobei Rollator nicht gleich Rollator ist. Unterschiedliche Modelle hinsichtlich Gewicht, Ausstattung, Größe und Position der Räder sollten tunlichst mit fachkundiger Hilfe vor dem Kauf besprochen und ausprobiert werden. Im praktischen Teil des Kurses zeigte Frau Schwarz das kräftesparende Aufstehen, das Ein- und Aussteigen und das Wenden im Fahrstuhl, um das Rückwärtsgehen möglichst zu vermeiden.

Die praktische Fahrstunde endete schließlich mit der Echtsituation vor dem Bürgerhaus. Jeder Teilnehmer wurde einzeln angeleitet, die Hürde des Bürgersteiges in jeder Richtung gefahrlos zu überwinden. Für das angstfreie Ein- und Aussteigen beim Fahren mit dem Bus oder Straßenbahn empfahl die Kursleiterin die Schulungsangebote der Hanauer Verkehrsbetriebe und des Rhein-Main-Verkehrsverbundes. Erleichterung und zufriedene Gesichter allenthalben, hatte man doch viele hilfreiche Tipps für den Umgang mit der Gehhilfe im Alltag bekommen.

